

COLUMBAN AKTUELL - 07 / 2025

Pfarramtsvisitation und Abschluss der Pastoralvisitation in unserer Seelsorgeeinheit - an einander reich werden

Seit 25 Jahren geht unsere Gemeinde bereits den pastoralen Weg gemeinsam mit den anderen vier Gemeinden der Innenstadt. Was am Anfang kühn anmuten musste, ist heute gelebte Selbstverständlichkeit. Dennoch konnte unsere Gemeinde ihre Identität wahren und gleichzeitig eine Bereicherung erleben und sein durch das gemeinsame Gehen des Weges.

Nun stand nach 2008 und 2018 die dritte Visitation an. Viele kennen den Begriff Revision aus dem Leben einer Bank oder das Wort Audit, zum Beispiel bei unseren großen Firmen. In der Kirche nennt sich der selbe Vorgang Visitation. Schon im Frühjahr letzten Jahres wurde unser Pfarramt visitiert d.h. genau nachgeschaut, ob alles richtig vermerkt und dokumentiert ist, darüber hinaus wurden die Buchführung und die Kontostände genau überprüft. Alles war zur vollen Zufriedenheit.

In einem zweiten Teil wurde nun das pastorale Leben unsere Gemeinde zusammen mit dem der Seelsorgeeinheit näher betrachtet. Da der Pfarrer unserer Gemeinde zugleich Dekan ist, kam als Visitor nur der Gebietsreferent der Diözese Weihbischof Matthäus Karrer infrage.



Die Kirchengemeinderäte während der Pastoralvisitation

Am Samstag den 15.2. versammelte sich unser Kirchengemeinderat, mit denen der anderen vier Kirchengemeinden aus unserer Seelsorgeeinheit um einen ganzen Nachmittag lang das pastorale Leben näher anzuschauen. Die pastorale Visitation soll dabei bewusst keine Leistungsschau sein, obwohl St. Columban viel zu bieten hat, sondern ein Austausch über die künftigen

Perspektiven und Visionen. Was von dem, was wir in Zukunft brauchen, ist bereits angedacht und umgesetzt? Wo müssen wir unseren Horizont erweitern und neu denken? Könnte unsere Gemeinde beispielsweise ein Zentrum im Häfler Osten werden, in deren Mittelpunkt die Arche auch für andere offen steht oder wie können wir auf andere Akteure im Quartier zu gehen? Hintergrund all dieser Überlegungen sind ganz materielle Nöte: die Kirchensteuereinnahmen, aber auch die Kirchenmitglieder werden in den nächsten Jahren so sehr schrumpfen, dass wir es merken werden. Deswegen richten wir uns jetzt neu aus. Das wurde auch an diesem Nachmittag deutlich und miteinander besprochen.

Den Abschluss bildete eine Eucharistiefeier mit dem Weihbischof, bei dem ein gemischter Chor aus unserer Gemeinde, wunderbare Musik machte und wir uns vom Weihbischof ermutigen ließen für den Weg der Zukunft.

(Bernd Herbinger)

„Gemeinsam träumen – Liebe sei Tat“

Das Misereor Hungertuch 2025 hängt in unserer Kirche über dem Altar, an den Türen liegen Bildblätter zum Mitnehmen aus.

Das dreiteilige Hungertuch der Künstlerin Konstanze Trommer ist in ihrem Atelier in Erfurt entstanden. Auf den ersten flüchtigen Blick ein fröhliches Wimmelbild, zeigt die Idylle doch sehr bald Risse und klare Bezüge zu täglichen Nachrichten von Krieg bis Klimakatastrophe, die Zukunft als einen Ort ohne Hoffnung erscheinen lassen.

Fotos sind die Grundlage des Hungertuches. Konstanze Trommer hat das Gesamt-Bild als Fotocollage am PC entworfen und auf Leinwand drucken lassen. Die Fotos hat sie anschließend mit Acrylfarben übermalt und verfremdet, an manchen Stellen mit Blattgold versehen.

Im Mittelpunkt des Hungertuchs stehen dreizehn Kinder: umgeben von Meer – allein auf einer kargen Sandbank ohne Pflanzen. Die Kinder kommen von überallher: Nigeria, Brasilien, Indien, Afghanistan, Europa. Tatkräftig packen sie an und probieren aus, wie geschwisterliches Miteinander aussehen kann: sie kochen, fischen Kanister aus dem Wasser, sorgen für die Jüngeren und finden Zeit



Hemedglonker



Hemedglonker



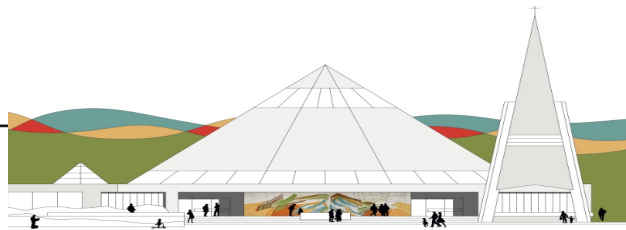
Hemedglonker



Kinderfasnet



Sonntagscafé



zum Spielen. Alle stehen in Beziehung zueinander. Niemand bleibt alleine.



Misereor Hungertuch 2025

Das Bild ist zweigeteilt. Der Horizont links ist himmelblau und ruhig. Von rechts dagegen zieht ein bedrohliches Unwetter heran. Wir wissen nicht: trifft der Tornado die Kinder oder wird er vorbeiziehen? Die Szene erinnert an die von Menschen verursachte Veränderung des Klimas: Immer mehr Stürme, Überflutungen und Dürren richten große Schäden an und kosten viele Menschenleben.

Der kahle Sandstreifen ist keine Urlaubsinsel, die geeignet für Kinder wäre. Es erzählt viele kleine Geschichten von trotziger Zuversicht, die sich der Gleichgültigkeit und Verzweiflung entgegenstemmen. Da ist das Mädchen aus Afghanistan mit dem schweren Baby auf dem Arm; der Junge, der fröhlich lachend mit dem Lemuren spielt; der Helikopterpilot, den jemand geschickt hat, dem das Schicksal der Kinder nicht gleichgültig sein mag.

In der Mitte der Insel steht ein weißes Zelt, dessen Eingang geöffnet ist. Gold umrandet es wie ein Schutz. All das erinnert an die Geschichte von Gott, der dem Volk Israel durch die Wüste in einem Zelt voran zog. Alle sind in das „Zelt der Begegnung“ eingeladen. Zelte bieten ein mobiles Zuhause und auch Geflüchteten vorübergehend Schutz. Die Zeltpitze ragt in den Himmel wie eine „Antenne der Liebe“. Sie nimmt jeden Notschrei auf und hilft uns, die Sorgen der anderen in Liebe zu hören. Wir alle sind aufeinander angewiesen. Wenn Krisen kommen, merken wir, dass wir uns ändern müssen. Diesen Weg kann niemand für sich alleine gehen. Das schaffen wir nur, wenn wir uns gegenseitig helfen, nach vorne zu schauen und Träume und Ideen zu entwickeln.

(Ilse Baum)

Termine

Samstag, 08. März 2025	18:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag, Hirtenbrief des neuen Bischofs
Sonntag, 09. März 2025	10:00 Uhr	Eröffnung Vesperkirche, Gottesdienst in Bonhoefferkirche, anschl. Mittagessen
09. - 16. März 2025		Vesperkirche Mittagstisch, Bonhoefferkirche
Dienstag, 11. März 2025	20:00 Uhr	Kirchengemeinderatssitzung, Martinszimmer
Samstag, 15. März 2025	18:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag
Sonntag, 16. März 2025	10:00 Uhr	Gottesdienst zum Abschluss Vesperkirche, Bonhoefferkirche
Donnerstag, 20. März 2025	09:00 Uhr	Kolping-Gottesdienst mit anschl. Frühstück im Kolpingszimmer
Samstag, 29. März 2025	18:00-20:00	Wahl des neuen Kirchengemeinderates, ARCHE
	18:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag
Samstag, 05. April 2025	18:30 Uhr	Eucharistiefeier zum Sonntag
Sonntag, 06. April 2025	09:30 Uhr	Eucharistiefeier, anschließend Sonntagscafé
Freitag, 11. April 2025	14:00-16:00	Palmenbasteln, ARCHE
Samstag, 12. April 2025	18:30 Uhr	Eucharistiefeier zu Palmsonntag
Sonntag, 13. April 2025	10:00 Uhr	Familiengottesdienst zu Palmsonntag auf dem Kirchplatz, anschl. Frühschoppen in der Arche
Dienstag, 15. April 2025	20:00 Uhr	Konstituierende Kirchengemeinderatssitzung, Martinszimmer
Gründonnerstag, 17. April 2025	09:00 Uhr	Kolping-Gottesdienst mit anschl. Frühstück im Kolpingszimmer
	19:00 Uhr	Abendmahlgottesdienst, mitgestaltet von Gruppe Wortklang
Karfreitag, 18. April 2025	10:00 Uhr	Familienkreuzweg



Columbanfasnet



Columbanfasnet



Columbanfasnet



Columbanfasnet



Columbanfasnet